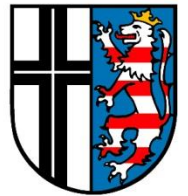


Kinder und Jugendliche im Landkreis

Freizeitenevaluation und Lebensweltbefragung 2016



LANDKREIS
FULDA



Überblick

- ausgewertet wurden **15 Freizeiten**
- befragt wurden **321 Kinder und Jugendliche**
- **314 Bögen** konnten ausgewertet werden (Rücklaufquote: 97,8%)
- erreicht wurden damit **0,7 %** der altersgleichen Kinder im Landkreis



Ziel:

- ✓ Evaluation unserer Angebote (Motive, Interessen, Zufriedenheit etc.), um diese passgenau weiter zu entwickeln
- ✓ Erkenntnisse über die Lebenswelt (Familie, Freizeit, Schule etc.) der Kinder und Jugendlichen im Landkreis

Betreuer

- 65 (56) Betreuer waren bei 15 (10)(9) Ferienfreizeiten mit 321 (251)(209) Kindern und Jugendlichen tätig
- drei Seminare (3-5 Tage) mussten zur Vorbereitung absolviert werden, zusätzlich ein Erste-Hilfe-Kurs, Rettungsschwimmkurs wünschenswert
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Möglichkeit, spezielle Fortbildungs-Seminare zu besuchen (z.B. Kanu)
- für Selbstversorgerfreizeiten wird ein zusätzliches Outdoorseminar

empfohlen

Beihilfen

- ✓ bei Bezug von Leistungen durch das Amt für Arbeit und Soziales
- ✓ bei geringen Einkommensverhältnissen (jeweils 75%)
- ✓ für Familien mit mehr als zwei Kindern
- ✓ für Inhaber der Juleica (jeweils 25%)



Erläuterung zur Auswertung

- Bei unklaren Auswertungen (+/-), (++)/+ wurde grundsätzlich der "niedrigere" Wert berücksichtigt
- Im Falle von Mehrfachnennungen bei Alternativfragen ("entweder/oder", "am liebsten" o.ä.) wurde die Antwort nicht gewertet und der Mittelwert entsprechend korrigiert
- einzelne Antworten wurden von den Befragten ausgelassen

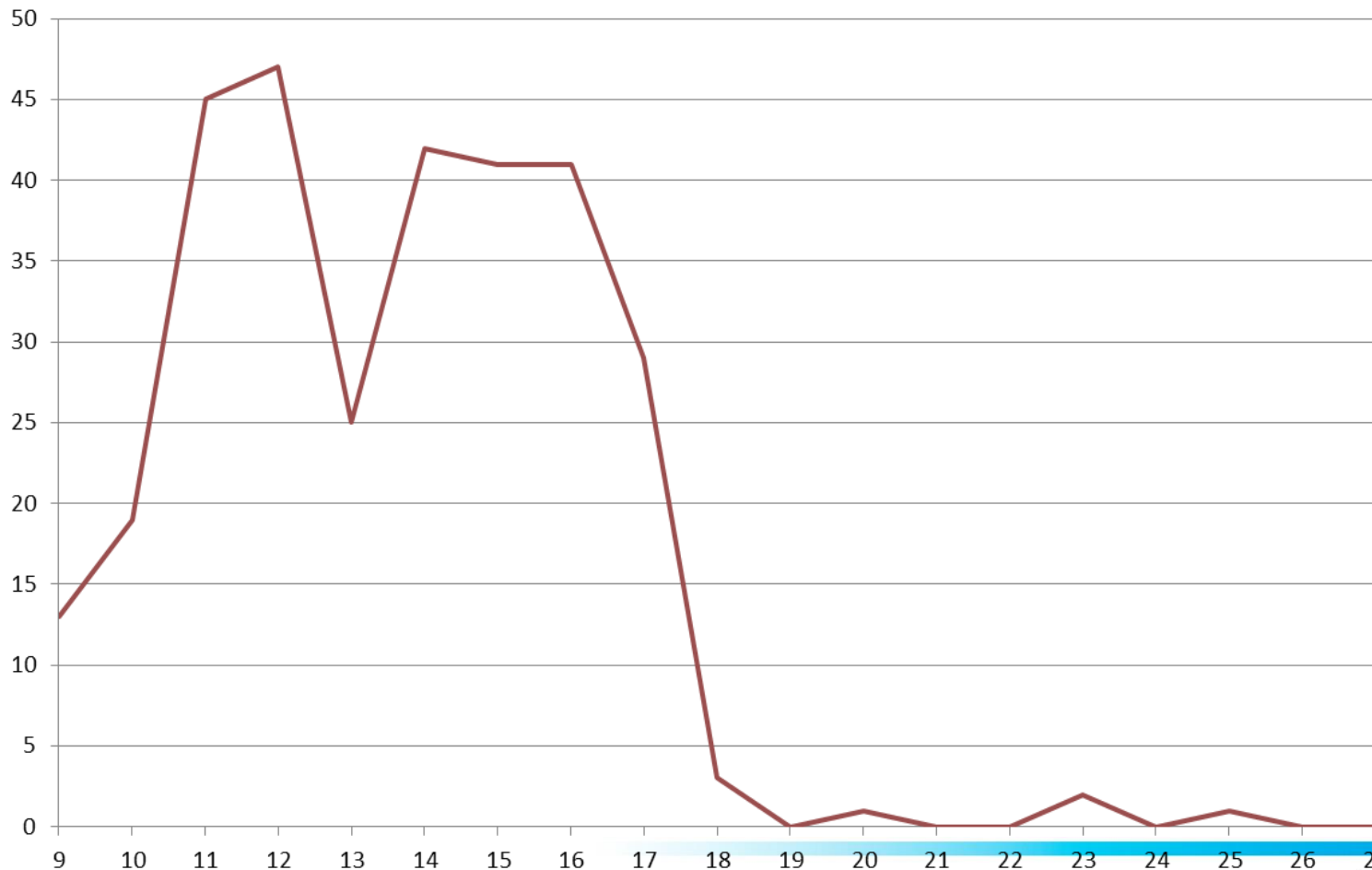


Altersverteilung

Durchschnitt = 13,5 Jahre (12,2)(12,7)

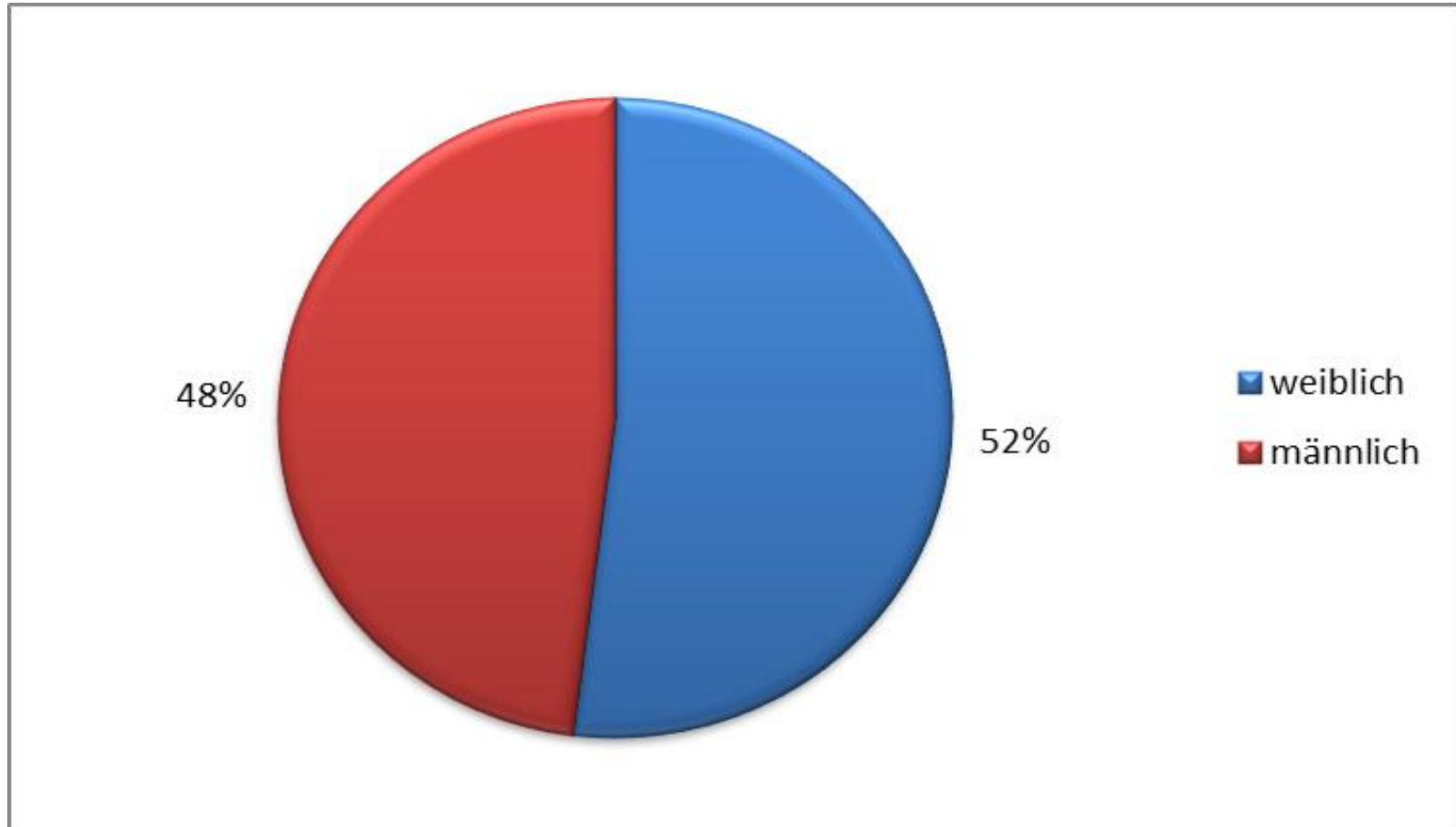
70,6% (75%) 10 - 15 Jahre

38 % ()(20%) > 14

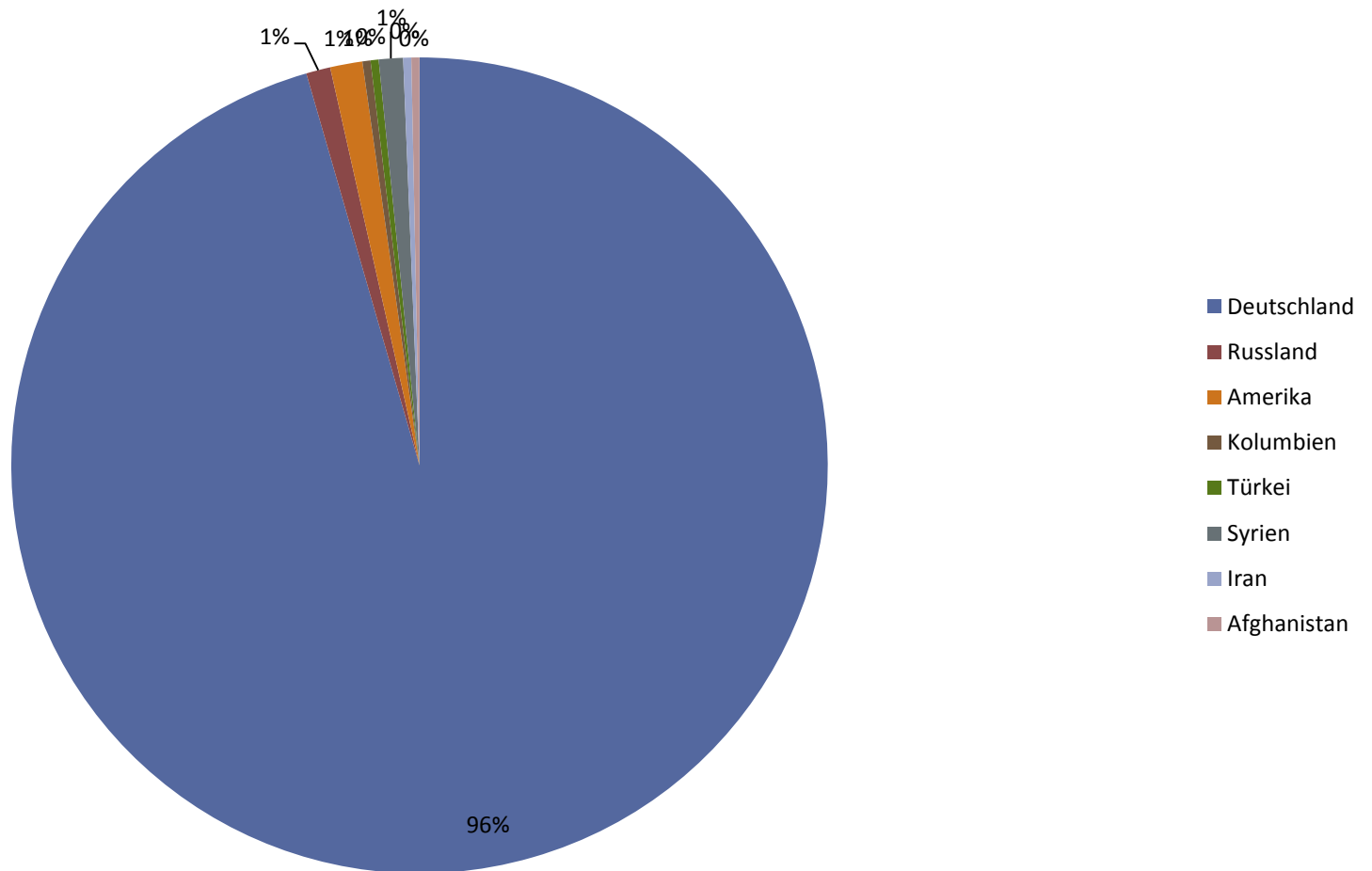


Geschlechterverteilung

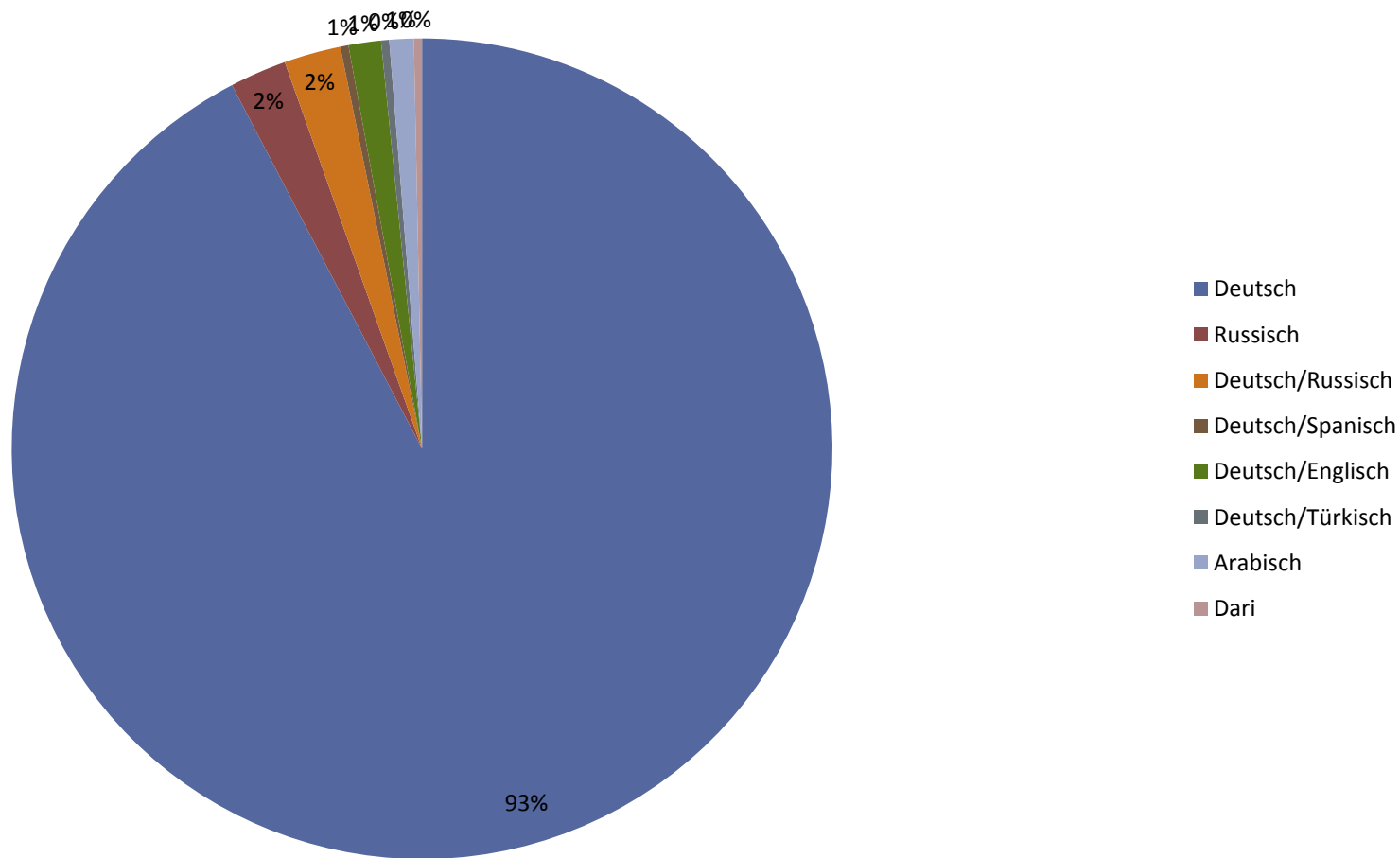
unter Berücksichtigung der Mädchenfreizeiten ergibt sich folgende Verteilung:



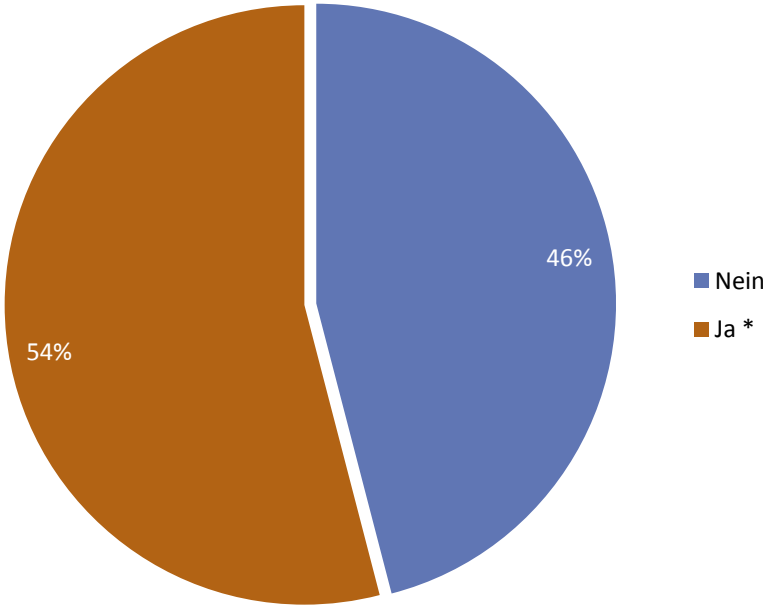
Herkunftsland



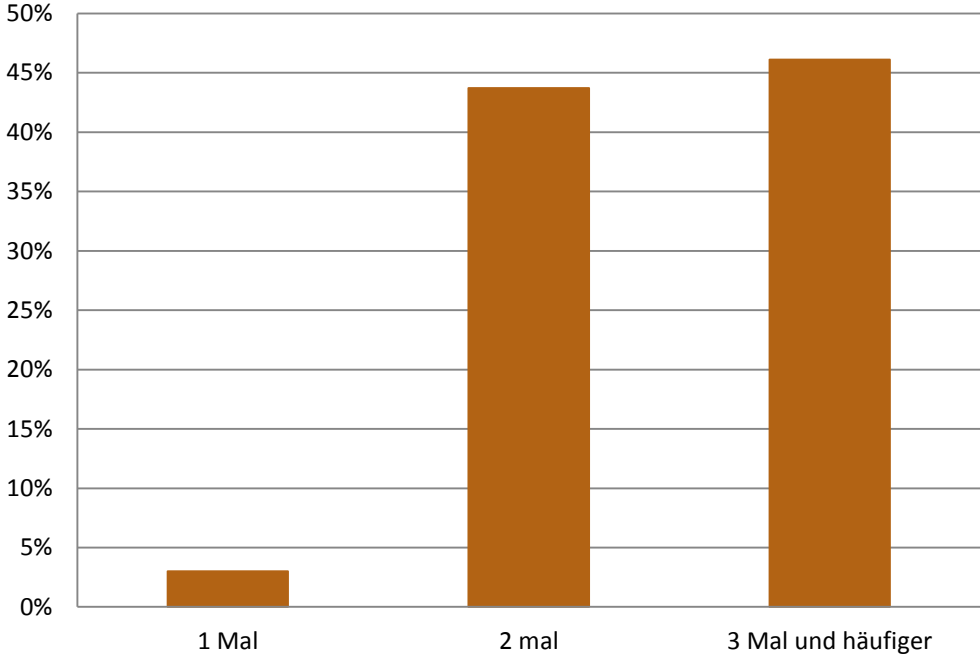
Welche Sprache wird zuhause gesprochen?



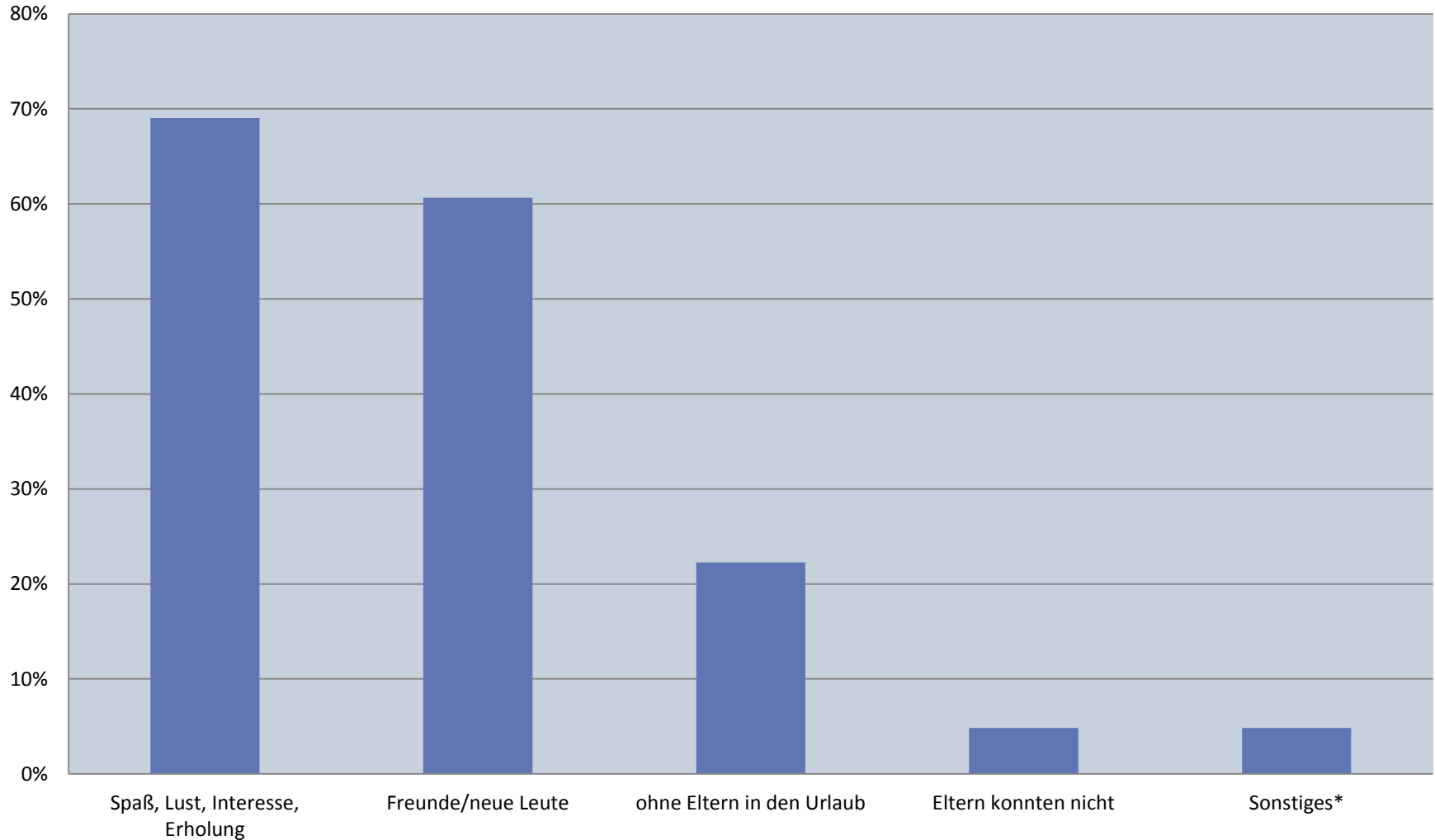
Hast Du früher schon an einer Freizeit des Landkreises teilgenommen?



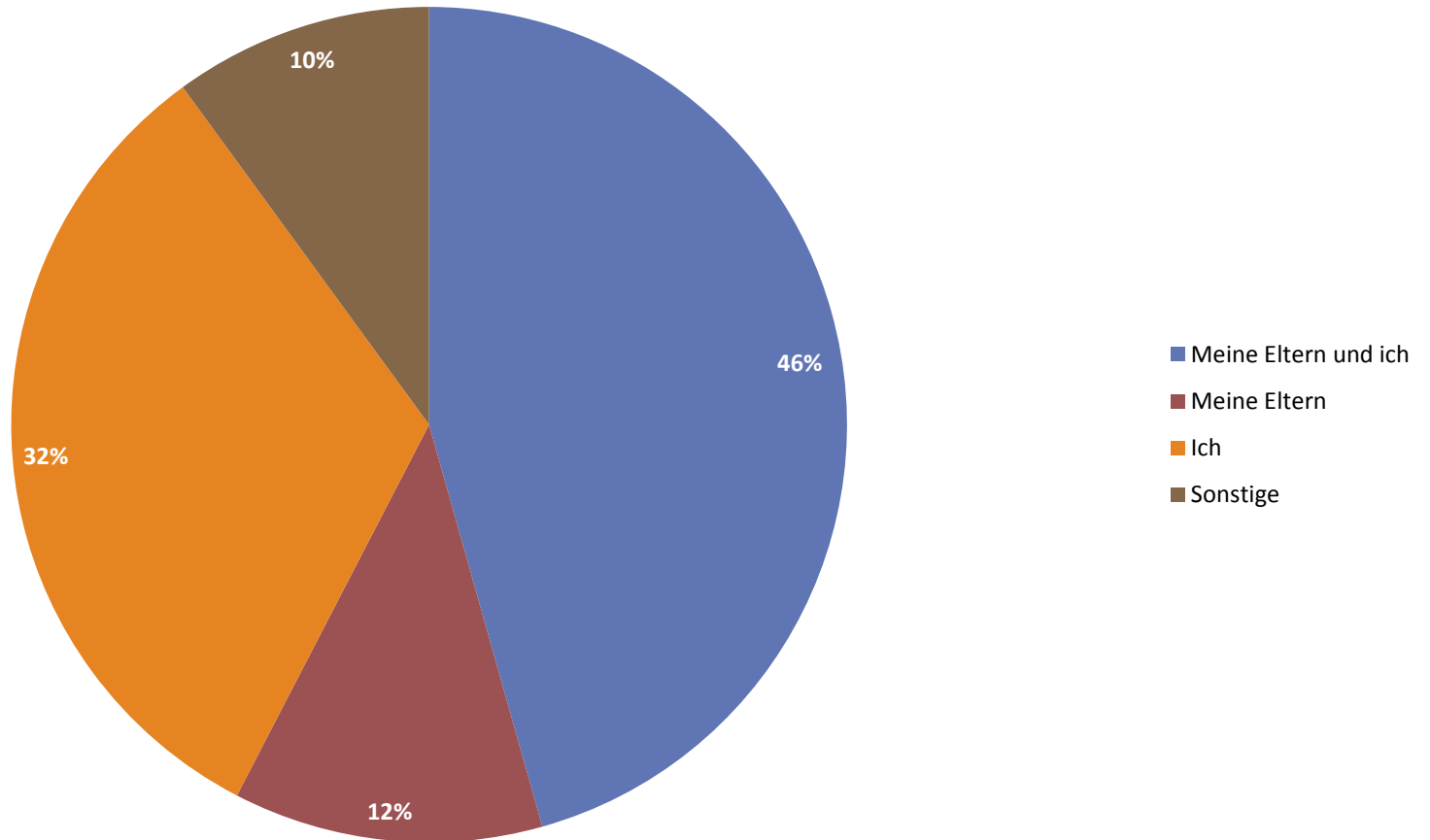
Wie oft?



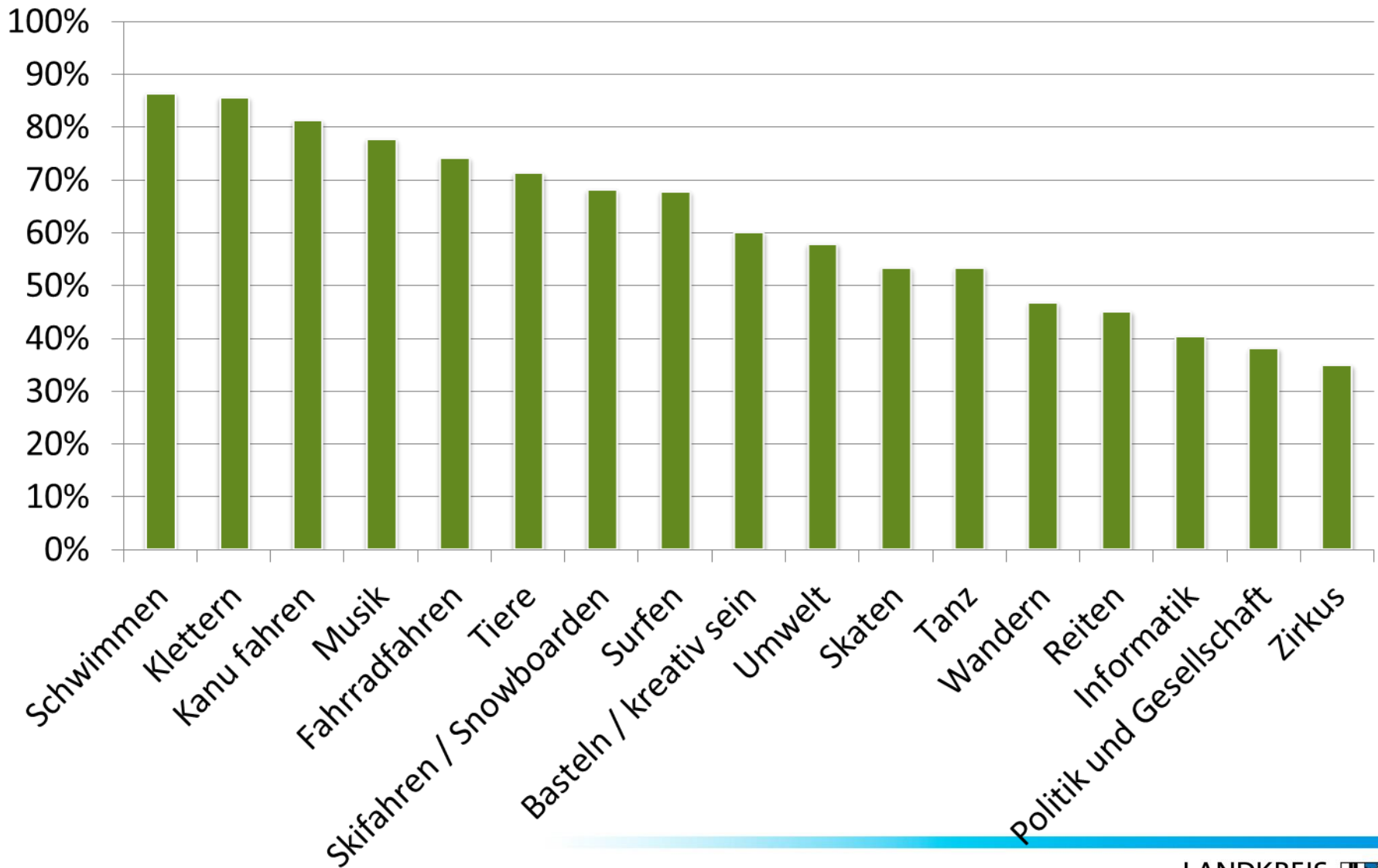
Warum hast Du an der Freizeit teilgenommen?



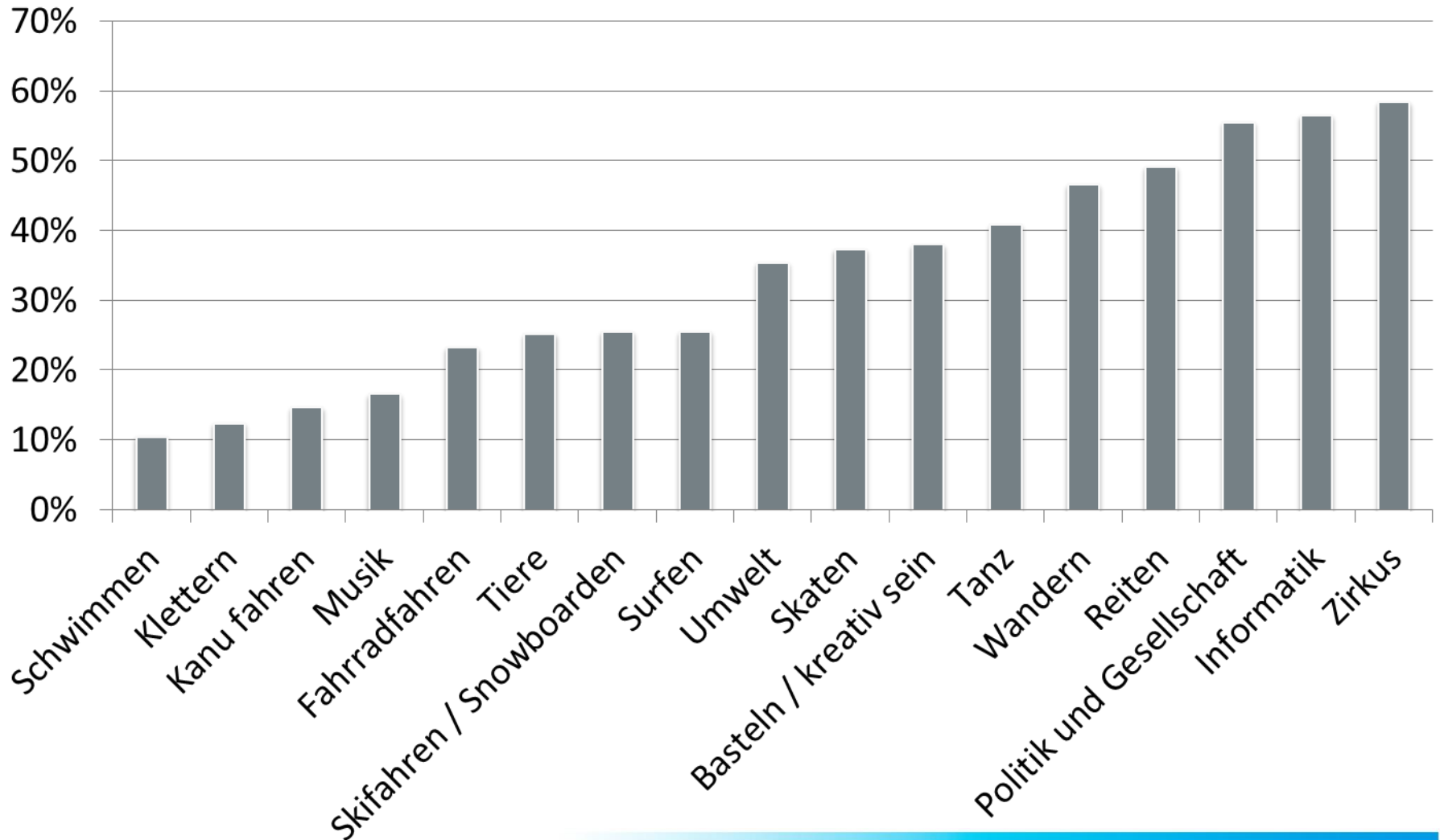
Wer hat das Angebot ausgesucht?



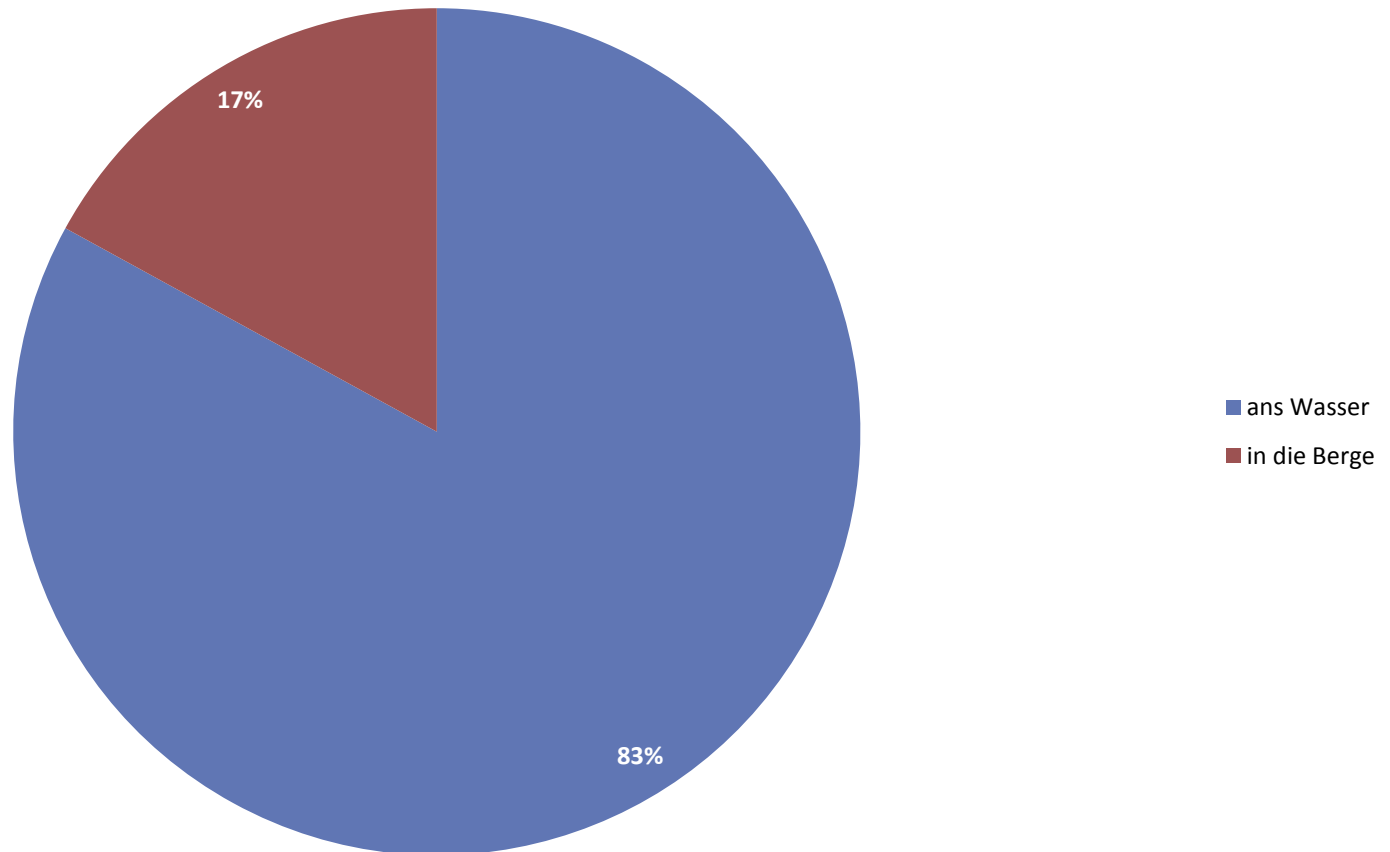
Welche Themen interessieren Dich?



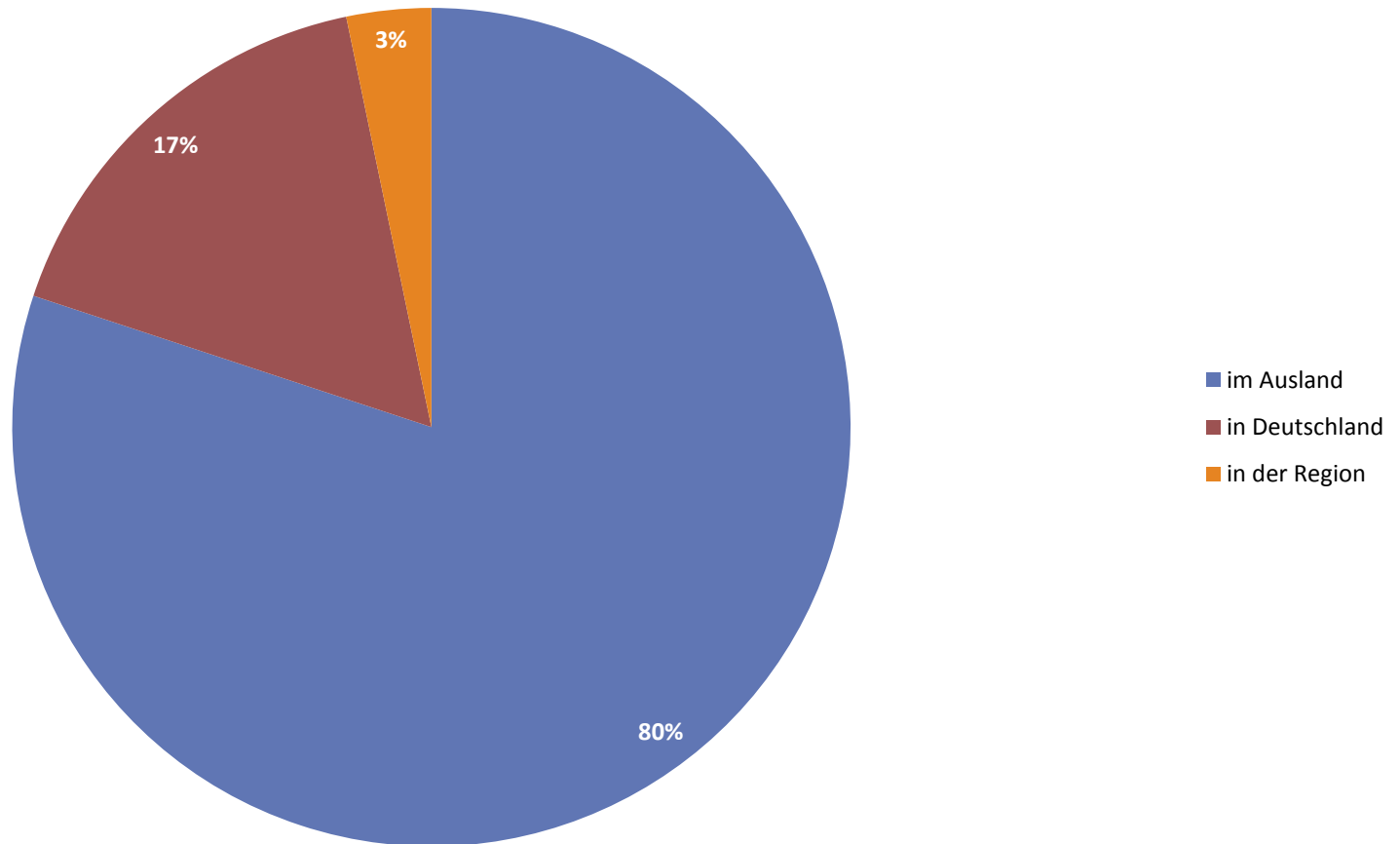
Welche Themen interessieren Dich nicht?



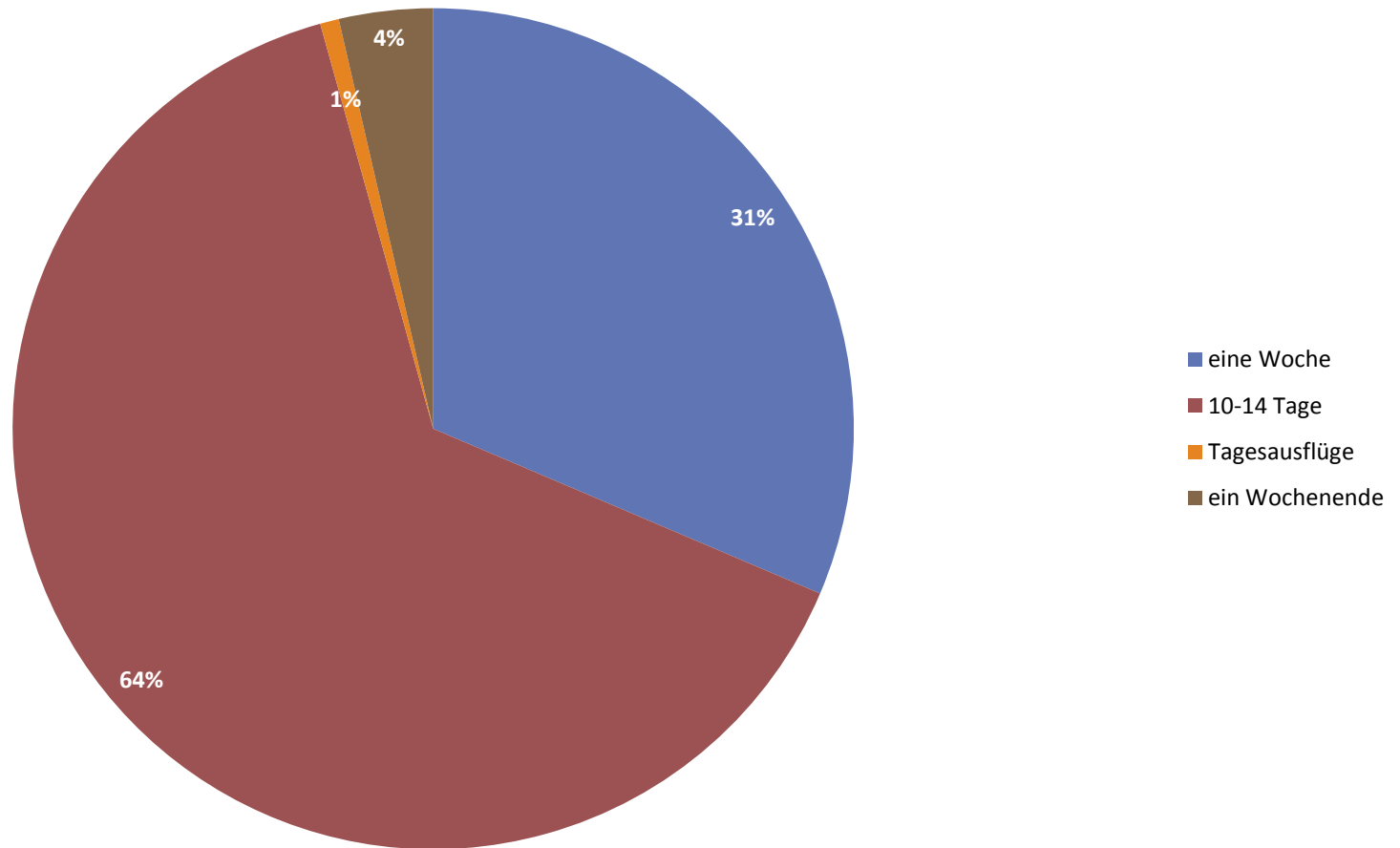
Wohin würdest Du lieber fahren?



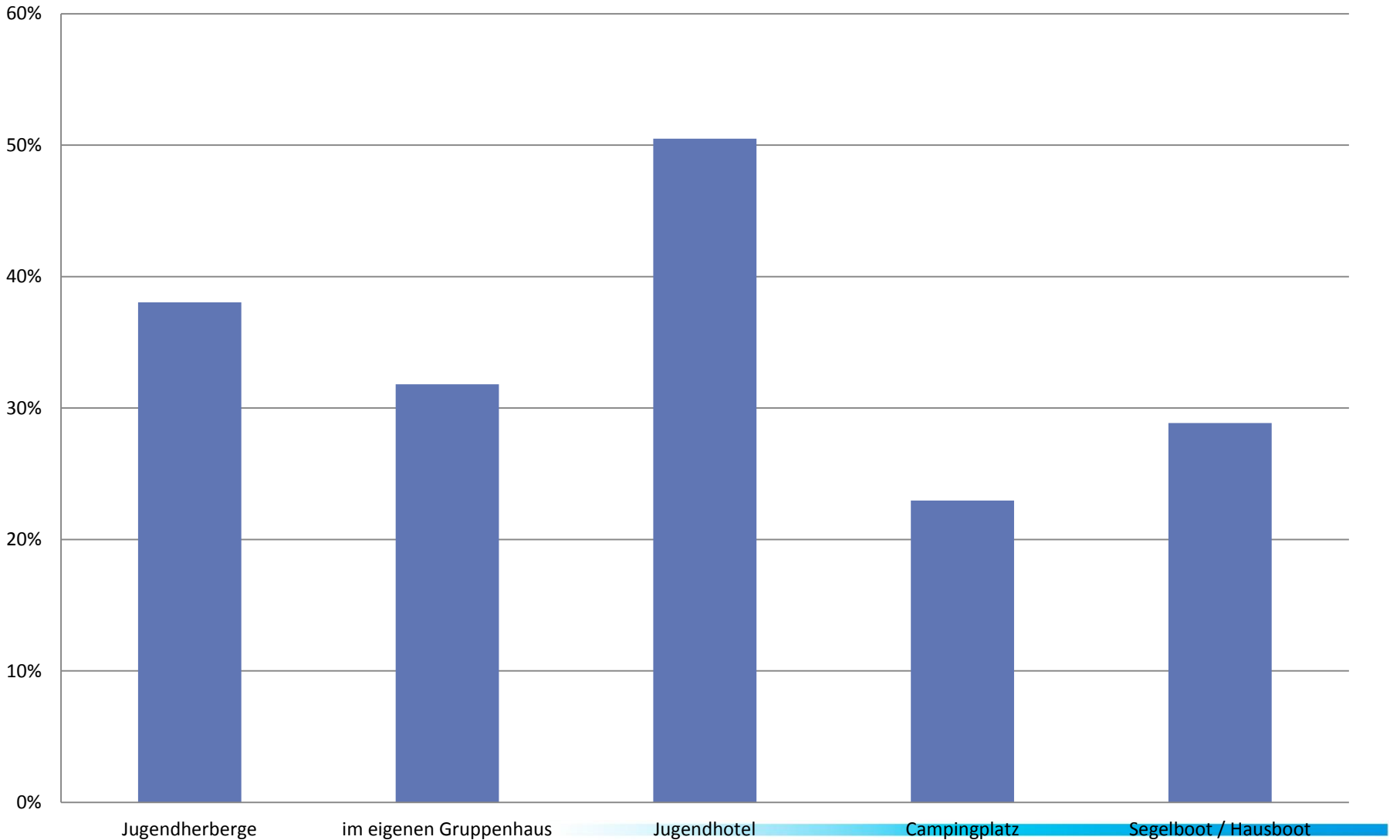
Wo würdest Du am liebsten Urlaub machen?



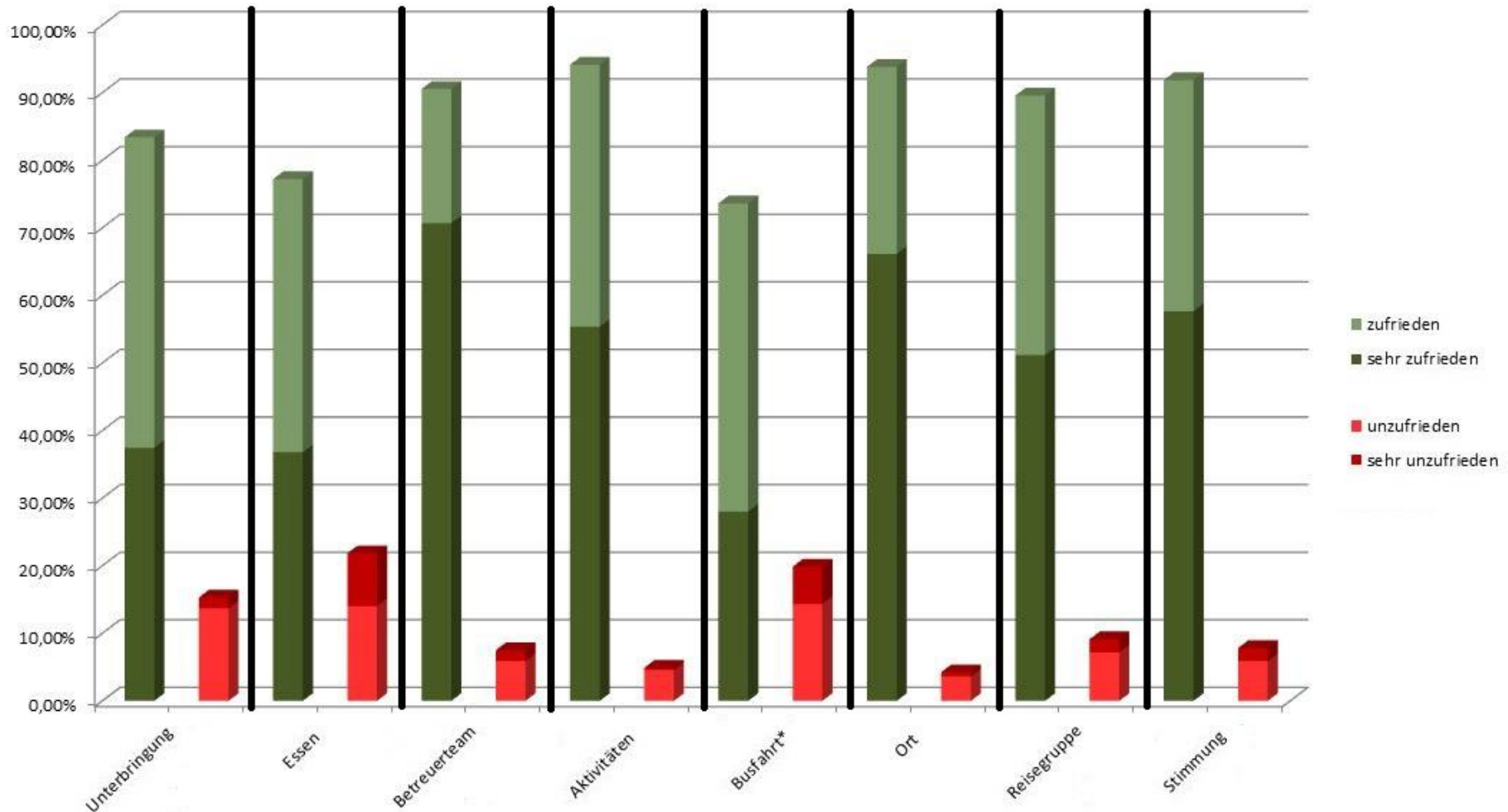
Wie lange würdest Du am liebsten verreisen?



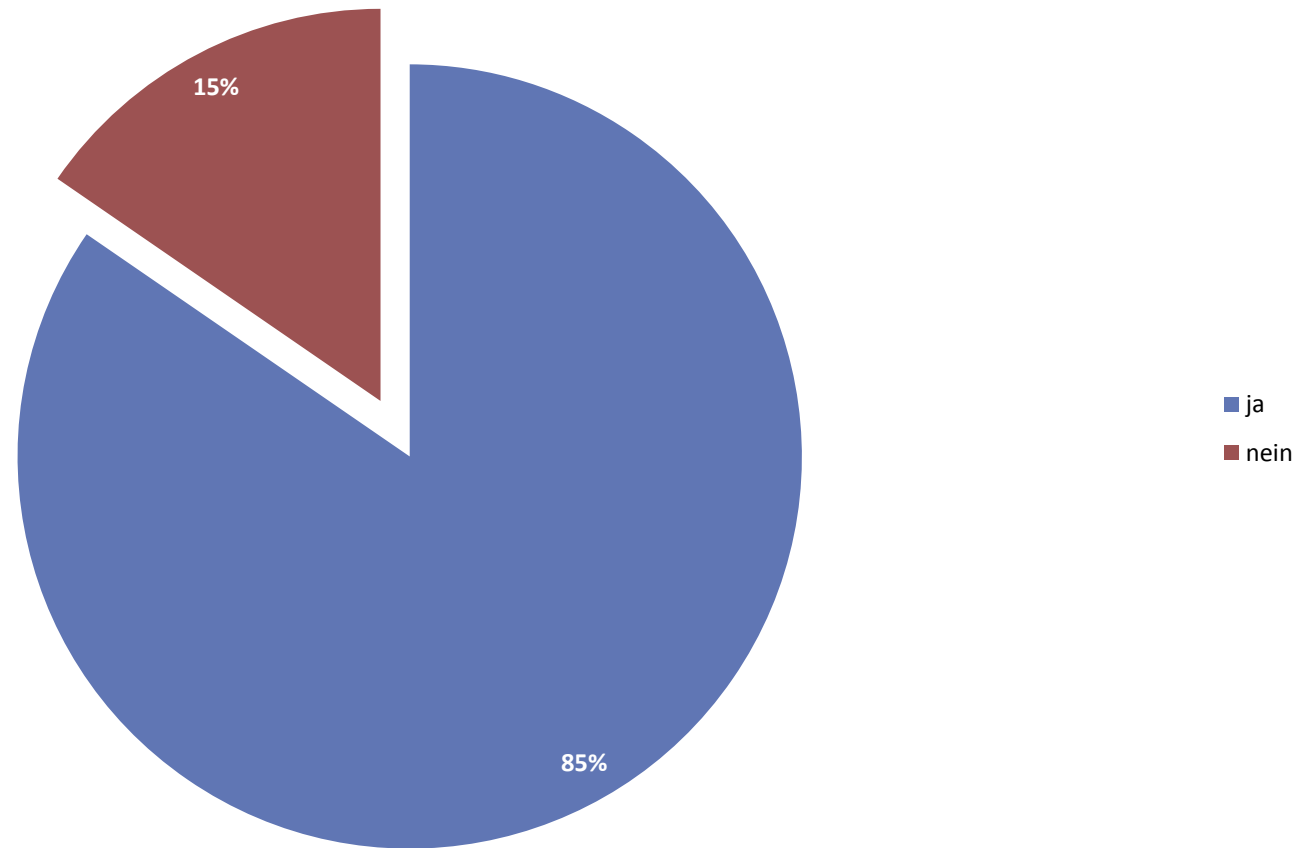
Wo möchtest Du während der Freizeit gerne untergebracht werden?



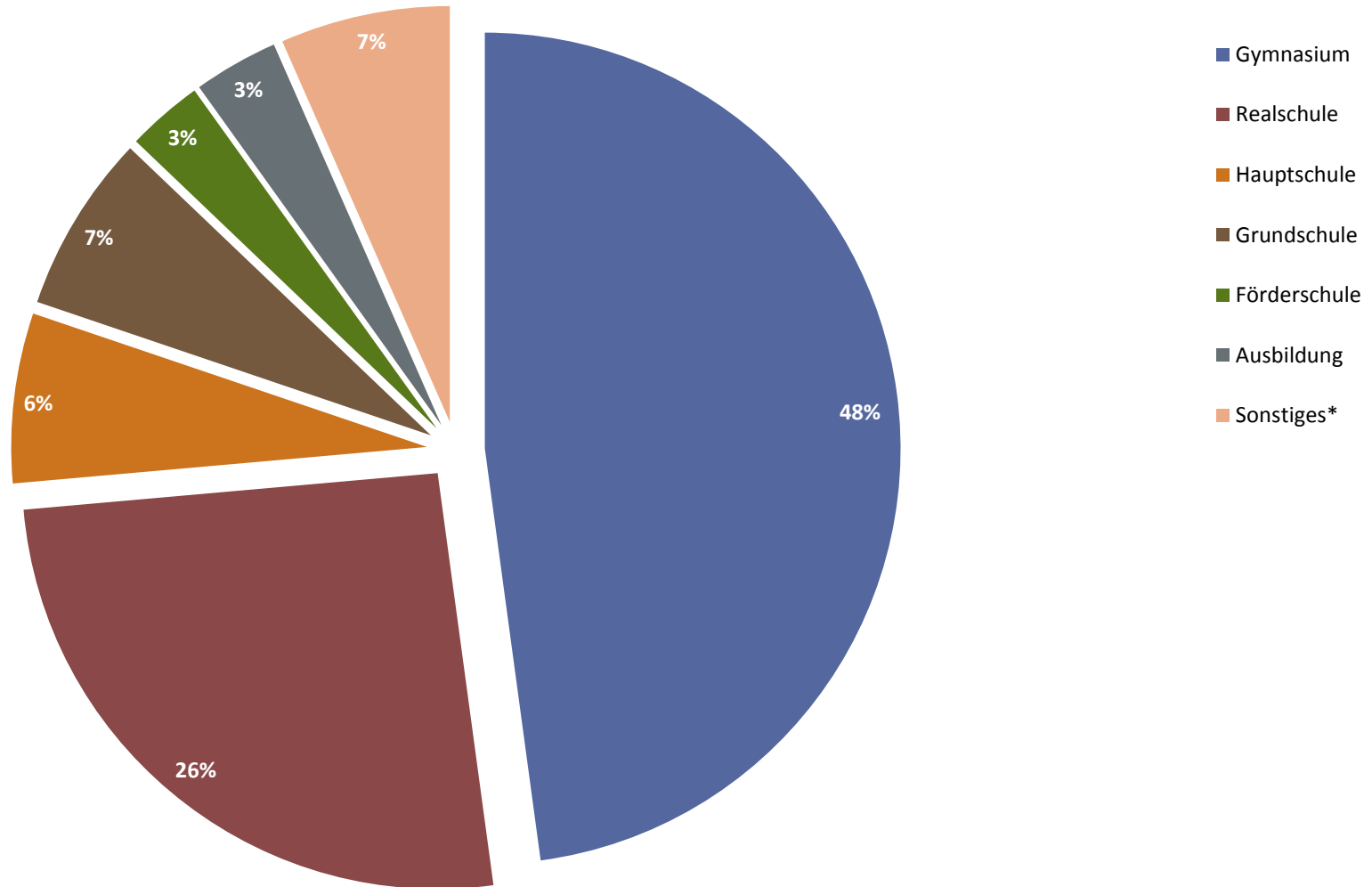
Wie zufrieden warst Du mit ...



Kanntest Du vor der Freizeit schon andere Teilnehmer?

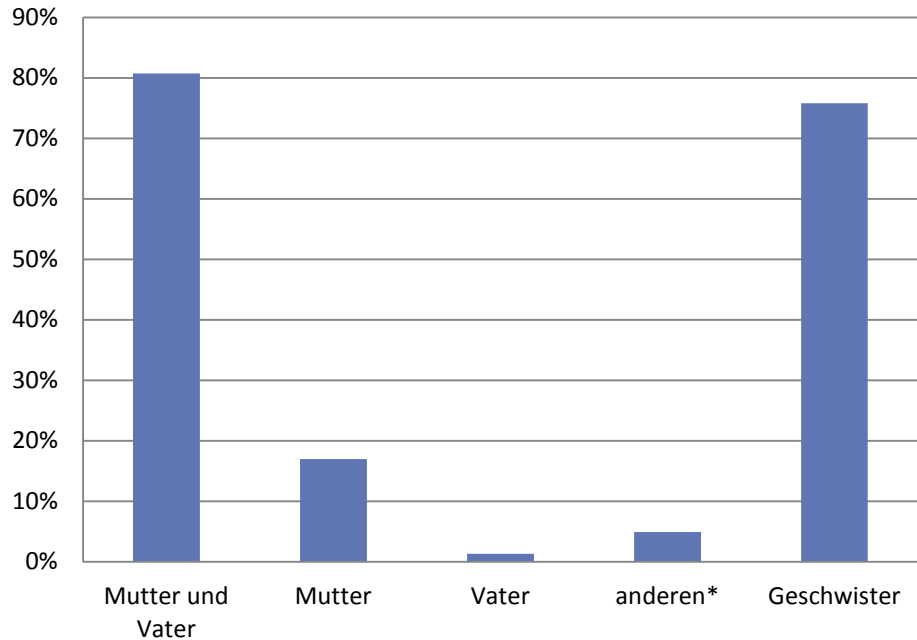


Welche Schule besuchst Du / bzw. machst Du eine Ausbildung?

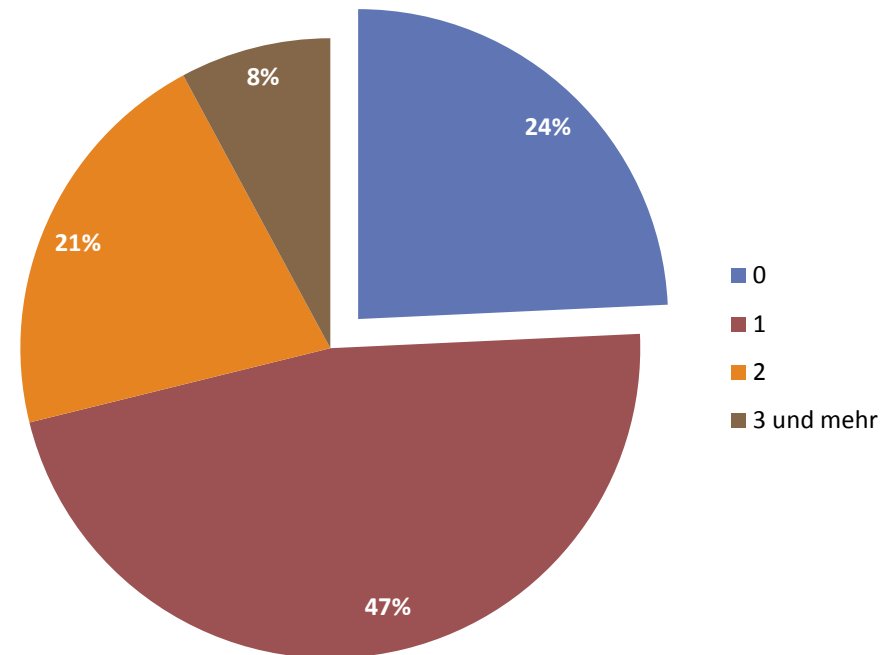


Mit wem lebst Du zusammen?

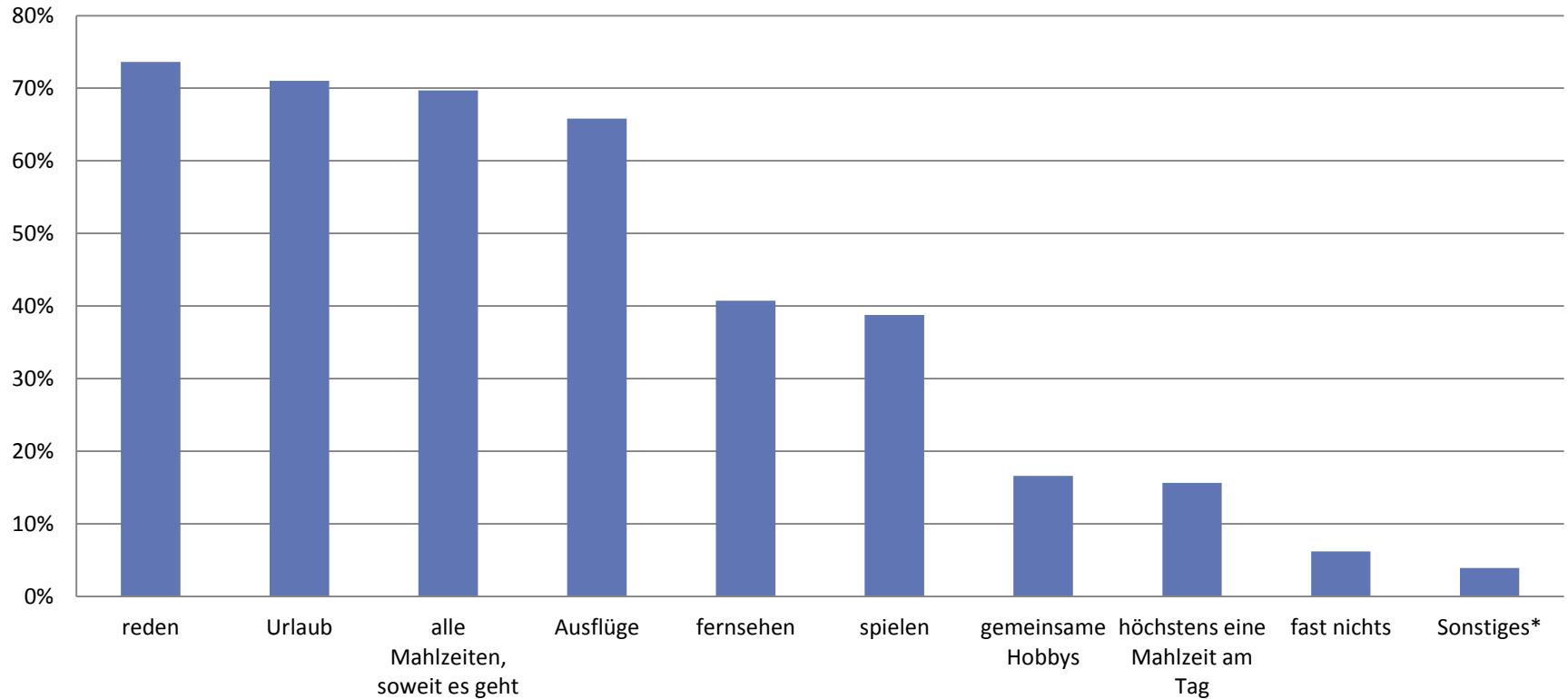
im Haushalt



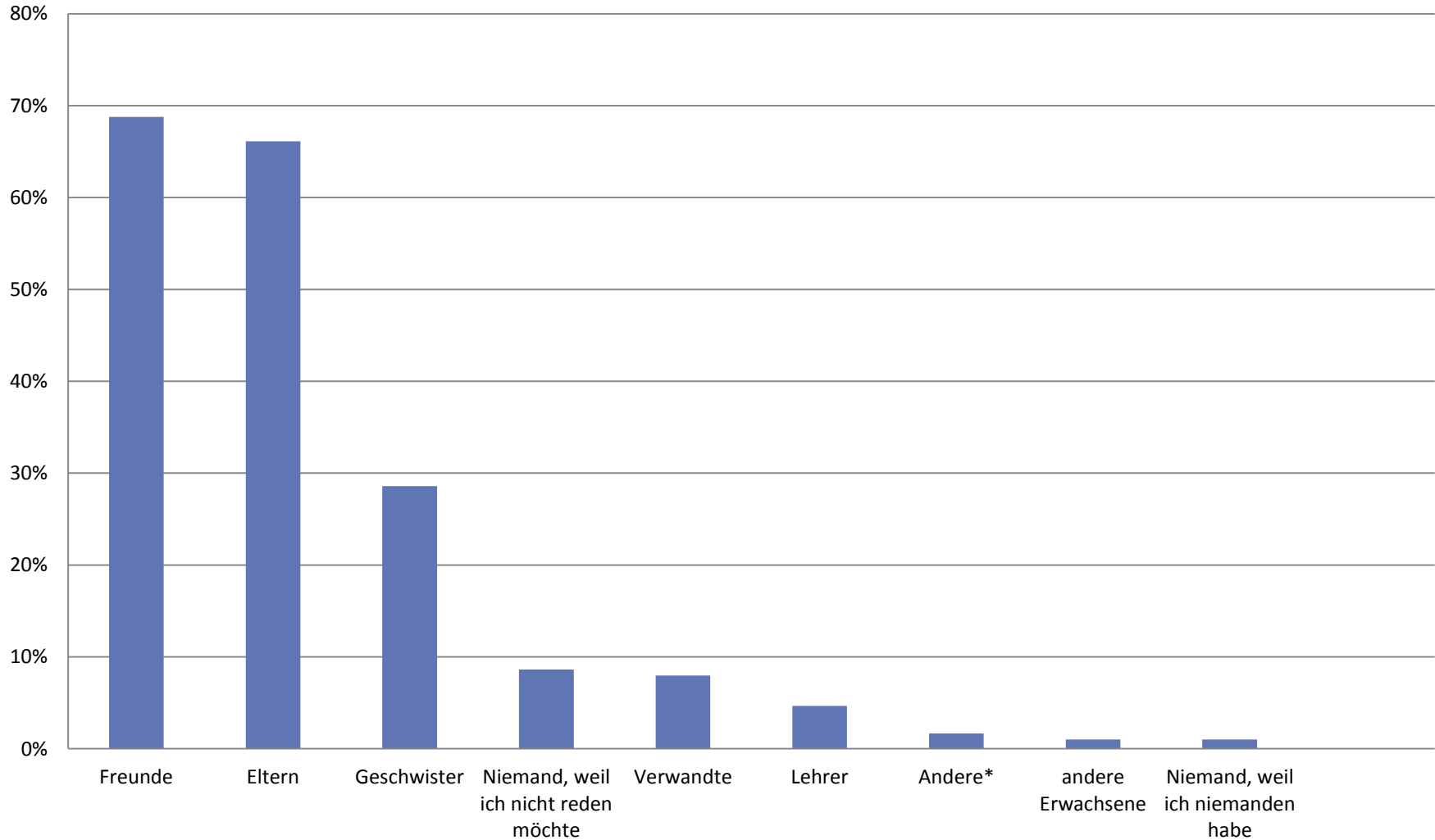
Zahl der Geschwister



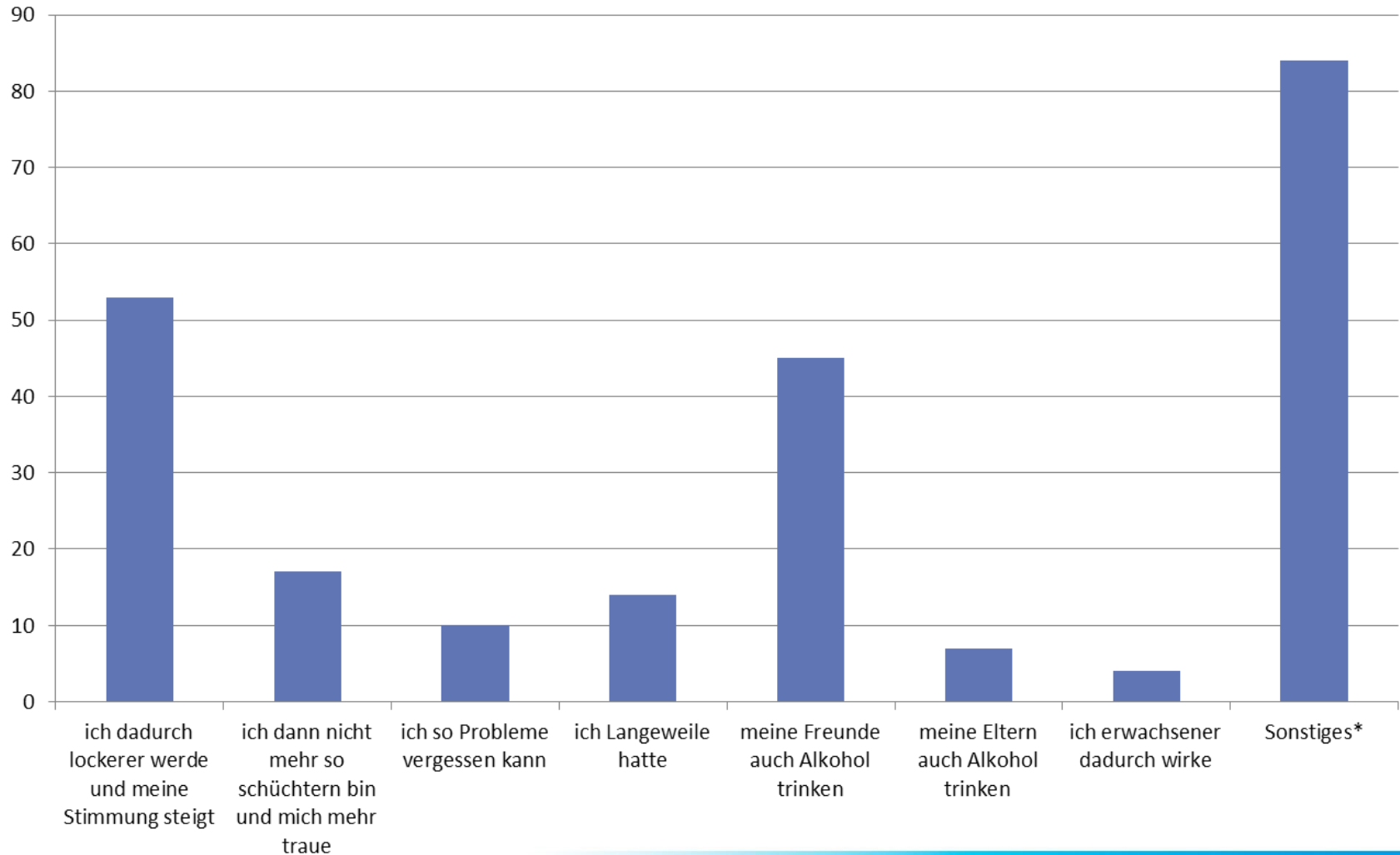
Was macht Ihr in der Familie gemeinsam?



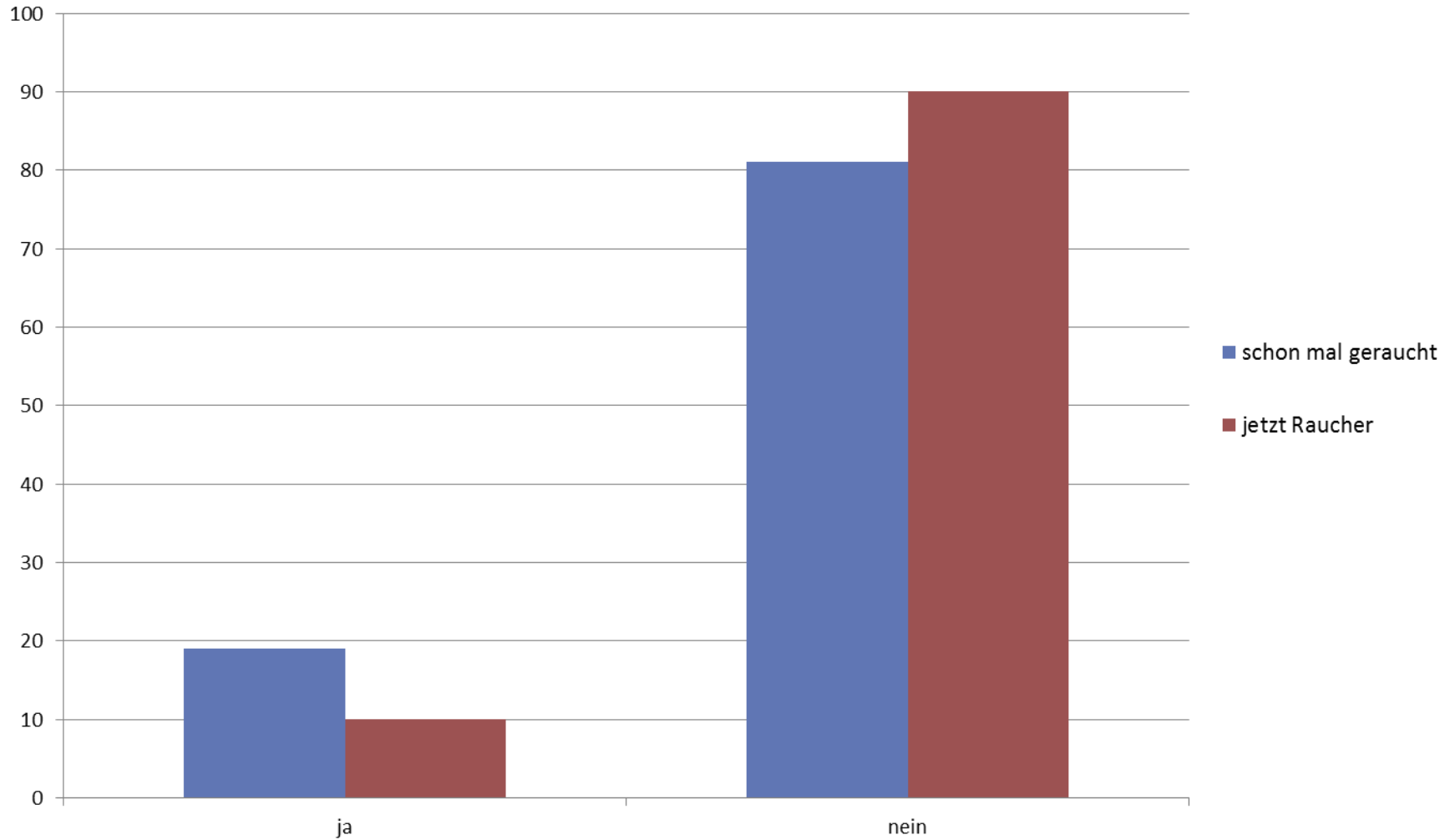
Mit wem sprichst Du, wenn Du Schwierigkeiten oder Probleme hast?



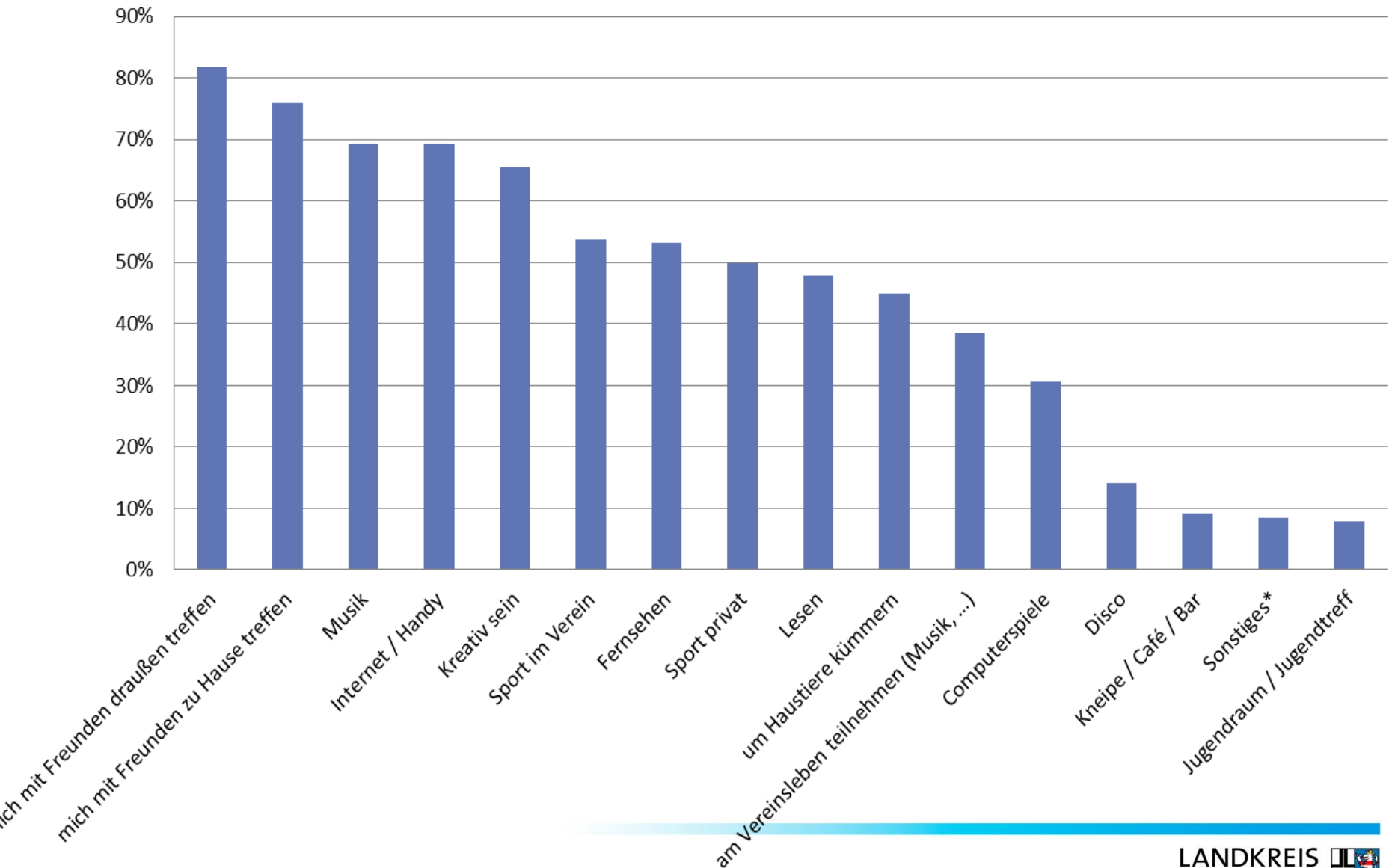
Ich habe Alkohol getrunken, weil... / Ich trinke Alkohol, weil...



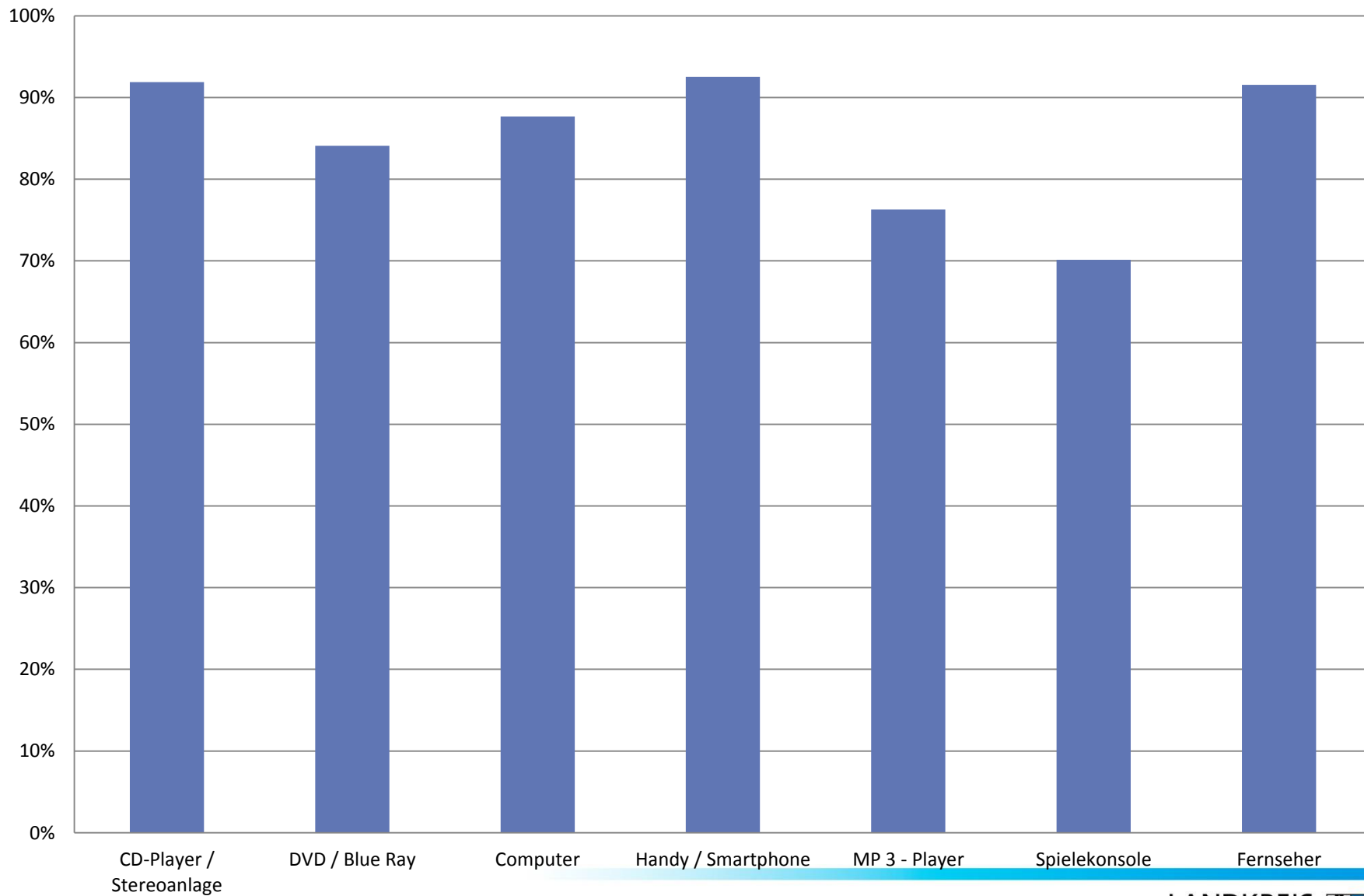
Rauchen



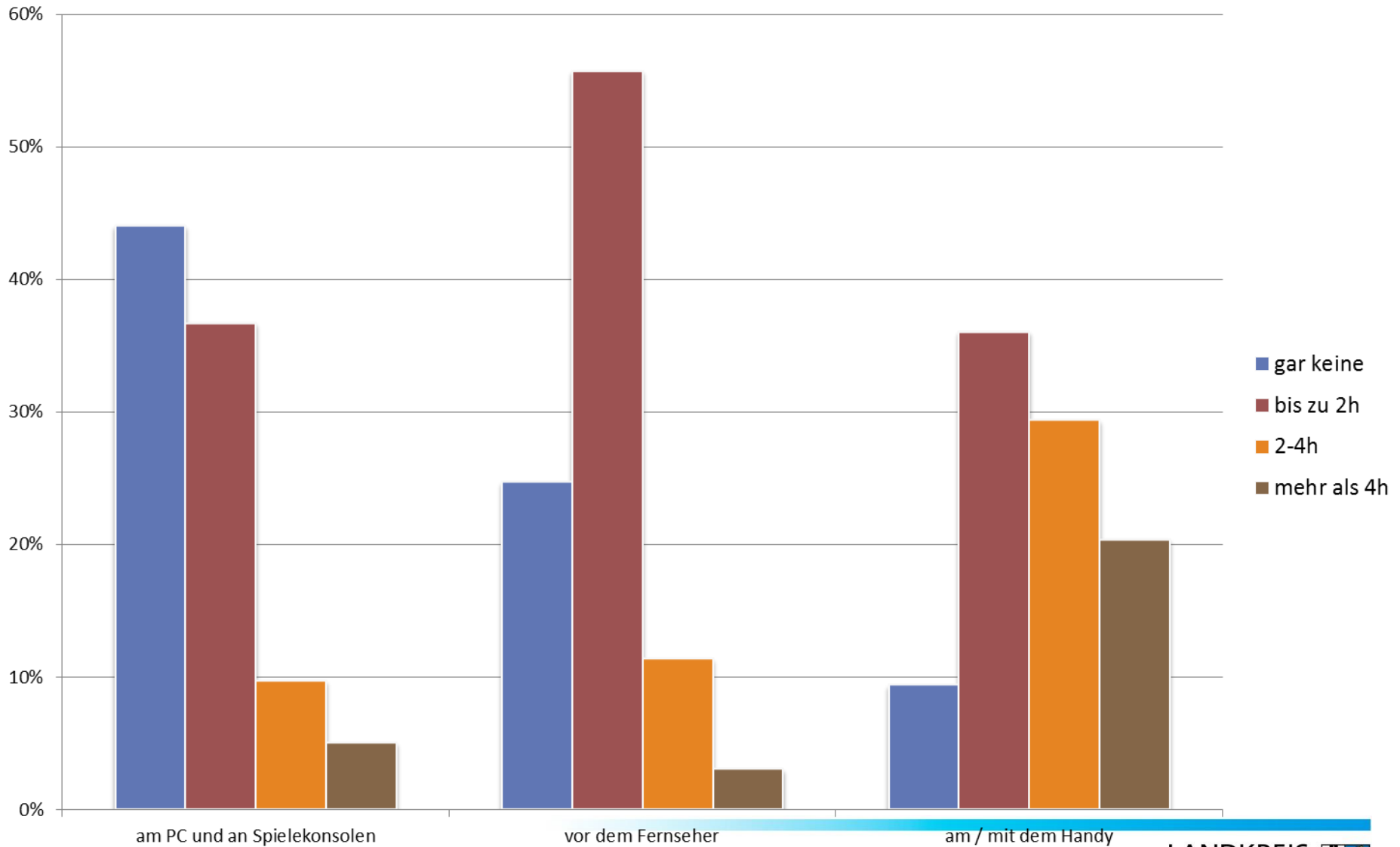
Was machst Du in Deiner Freizeit?



Besitz und Zugang techn. Geräte



Wieviel Zeit verbringst Du täglich ...



Bekommst Du Taschengeld?

ja	nein
79%	21%



Beobachtungen und Fragen

- mehr Bereitschaft zu Antworten, im Vergleich zu vorherigen Befragungen seltener k.A., nur wenige Bögen, die nicht gewertet werden konnten (s.a. höherer Altersdurchschnitt)
- Zufriedenheitswerte konstant auf hohem Niveau → passgenaue Angebote
- Deutlicher Schwerpunkt bei Gymnasiasten – Hauptschüler*innen vermehrt anzusprechen ist bisher nicht gelungen
- Verein als Freizeitbeschäftigung verliert an Bedeutung
- Schwerpunkt bei in Deutschland Geborenen – soll das so bleiben?
- Alkohol ist ein Thema für viele junge Menschen – ausreichend Präventionsangebote im Landkreis?
- Smartphone-Nutzung von 20% mehr als 4 Std. täglich
- ...

